



November 2017

Zugestellt durch Post.at

## 20 Jahre Kapellmeister Werner Zahrhuber - eine Ära geht zu Ende

Beim kommenden Wunschkonzert wird Werner Zahrhuber das letzte Mal als Kapellmeister im Einsatz sein. Es geht damit eine wirklich erfolgreiche und harmonisierende Ära zu Ende.

Werner wurde am 30. Juni 1971 geboren. Seinen ersten Blockflötenunterricht nahm er im Alter von sieben Jahren bei seinem Vater Rudi.

Mit neun Jahren begann er in der LMS Grieskirchen Schlagwerk zu lernen und seit 1984 ist er Mitglied der Marktmusik (damals Eisenbahner-Musik).

1991 legte er das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ ab.

1997 übernahm Werner gemeinsam mit seinem Bruder Gerald das Amt des Kapellmeisters und begann gleichzeitig die vierjährige Kapellmeisterausbildung. Im Mai 2001 absolvierte er die Abschlussprüfung des Kapellmeisterkurses mit „Sehr gutem Erfolg“.

2007 legte Gerald das Kapellmeisteramt zurück und seither trägt Werner die musikalische Verantwortung alleine.

### **Rückblickend auf 20 Jahre als Kapellmeister – was waren für dich deine persönlichen Highlights?**

Die letzten 20 Jahre sind sehr schnell vergangen und für mich war jedes Konzert für sich ein besonderes Highlight. In besonderer Erinnerung werden mir aber die 7 Themenkonzerte bleiben, da hier auch die ganze Gestaltung etwas Besonderes war.

Aber das Schönste für mich persönlich ist, dass jetzt meine beiden Söhne im Orchester mitspielen und wir somit vieles gemeinsam erleben werden.

### **Wie schaut deine musikalische Zukunft im Verein aus?**

Ich freue mich schon wieder beim Schlagwerkregister mitwirken zu dürfen, werde aber laut derzeitiger Planung weiterhin als Kapellmeisterstellvertreter zur Verfügung stehen.

### **Würdest du dich noch einmal für die Kapellmeisterrolle entscheiden?**

Das musikalische Gestalten als Kapellmeister und das gemeinsame Erarbeiten von insgesamt 29 Konzertprogrammen und vielen anderen Stücken war eine sehr schöne Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Ich kann es nur jedem interessierten Musiker empfehlen eine Ausbildung dahingehend in Erwägung zu ziehen.

### **Wie viele Stunden hast du jährlich in die Arbeit als Kapellmeister investiert?**

Diese Frage ist sehr schwer zu beantworten, weil ich die vielen Stunden, die ich mit Überlegungen und der Suche nach den „richtigen“ Konzertstücken verbracht habe, nie zusammengezählt habe. Die reine Probenzeit und die Vorbereitung der Noten werden jährlich gut 200 Stunden in Anspruch genommen haben.

Zusätzlich kommt noch die Zeit für administrative Arbeiten wie z.B. AKM-Meldungen, Terminplanung, ... und mindestens 40 Stunden für die Ausrückungen dazu.

### **Was machst du jetzt mit deiner vielen Freizeit?**

Da ich ja dem Verein erhalten bleibe,



glaube ich nicht, dass mir jetzt fad wird. Außerdem spiele ich ja auch noch in anderen Ensembles mit.

Lieber Werner, wir bedanken uns für deinen geleisteten Einsatz und deine unzähligen Stunden Arbeit, die du in den Verein gesteckt hast.

Du hast uns immer wieder motiviert und vor neue Herausforderungen gestellt. Ohne dich wären wir nicht so weit gekommen.

Wir bedanken uns auch bei deiner Frau Katharina, die dich in dieser Zeit natürlich auch immer entbehren musste.

*Danke!*

## Wir gratulieren ...



... **Nora** (geb. Schwendinger) und **Sebastian Siedler**, die am 15. Juli in Golling **Hochzeit** feierten. Wir wünschen unserer Oboistin und ihrem Gatten, dass viel Schönes auf ihrem gemeinsamen Lebensweg in Erfüllung gehen möge. Eine gelungene Nachfeier gab es nach einer Musikprobe, wofür wir uns bei beiden noch herzlich bedanken möchten.



... unserer Klarinetistin **Michaela** (geb. Mair) und **Stefan Zauner**, die sich am 8. September in Pram das **Jawort** gaben. Wir wünschen beiden mit ihrer Tochter Hanna noch viel Freude auf dem gemeinsamen Lebensweg.



... unserer Klarinetistin **Stefanie** und **Markus Pauzenberger** zu ihrer **Tochter Marie**, die am 20. Juli mit 3550g schwer und 53cm groß das Licht der Welt erblickte.

## D'Eckbengmusi im Einsatz ...

Der Wettergott meinte es gut mit uns, als wir am 21. Oktober unsere alljährliche **Musiwanderung** antraten. Obwohl es morgens noch grau und trüb war, konnten wir uns am Nachmittag über angenehmes Wanderwetter freuen. Wir meisterten so die 10 km vom Musikheim über Taufkirchen/Tr. bis nach Hehenberg und wieder zurück nach Neumarkt i. H. ohne nass zu werden. Auch bei der Labstation von Robert und Manuela Friedwagner (Bild unten) konnte man es sich im Freien gut gehen lassen. Nach diesem ausgiebigen Fußmarsch ließen wir uns die verdiente Jause im GH Jetzinger schmecken, wobei die Eckbengmusi für musikalisches Wohlbefinden sorgte.



Die Eckbengmusi war auch bei der **60er-Feier von unserem Tenoristen Karl Pointner** im GH Rathmayr aktiv. Und der Jubilar ließ es sich nicht nehmen selbst mitzuspielen. Doch nicht nur für vereinsinterne Veranstaltungen spielt unsere Eckbengmusi auf. Auch in der Gemeinde umrahmen sie immer wieder diverse Veranstaltungen. So spielten sie zum Beispiel den **Frühschoppen beim Sparmarkt Mairhuber** am 24. Juni mit großem Erfolg. Und wenn man den Gerüchten Glauben schenken darf, kann es gut sein, dass sie sich im Februar wieder beim Ensemblewettbewerb des Bezirks Grieskirchen der strengen Jury stellen werden. Wir wünschen ihnen dafür schon im Voraus alles Gute.

(rechtes Bild)

## BraWiKids

### Bezirksmusikfest Pötting

Unter dem Motto „Wumm Bumm“ fand vom 30. Juni bis 2. Juli in Pötting das Bezirksmusikfest des Bezirkes Grieskirchen statt. Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen der Jugend, denn dort zeigten bei Jugend & Kreativ die Jugendkapellen ihr Können. Unsere „BraWiKids“ stellten sich natürlich auch dieser Aufgabe und nahmen unter der Leitung von Patrick Kaufmann mit einer tollen „Show“ an dieser Veranstaltung teil.



### Tag der JBO's 2017

Am 09.09.2017 fand bereits zum 5. Mal der Tag der JBO's in Vichtenstein statt. Unter der Leitung von Lucia Schwendinger und Patrick Kaufmann stellten auch die „Brawikids“ ihr Können unter Beweis, um möglichst viele Jurypunkte von den anderen Orchestern zu sammeln. Das Orchester mit den meisten Punkten, konnte sich den Tagessieg – einen Eintritt ins Wickingerdorf für die gesamte Jugendkapelle – holen! Dies gelang unseren Jungmusikern trotz toller musikalischer Leistung leider nicht. Aber vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr beim Tag der JBO's in St. Aegidi.

### Jungmusikerlager 2017 in Obertraun

Nach all den anstrengenden Proben hatten sich die BraWiKids natürlich eine Belohnung verdient und so ging es auch in diesem Jahr wieder ins Ferienlager – dieses führte uns heuer nach Obertraun am Hallstättersee. 35 Jungmusiker und Betreuer machten sich auf den Weg, um wieder unvergessliche Tage zu erleben. Neben der vielen Probenarbeit kam natürlich auch der Freizeitspaß nicht zu kurz und so vergingen mit Badespaß im sehr kühlen Hallstättersee, Völkerballturnieren, einer Schnitzeljagd sowie einem Besuch im Salzbergwerk die Tage wie im Flug! Es waren wieder unvergessliche Tage und wir sehen dem nächsten Ferienlager schon mit Freude entgegen!



### Bezirksmusikfest Marschwertung 2017



Unsere Marktmusik ist bei der heurigen Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Pötting am Samstag, 1. Juli 2017 um Punkt 17 Uhr als erste Kapelle angetreten. Es gelang unter der bewährten Stabführung von Norbert Pimingstorfer, unter den teilnehmenden Kapellen aus dem Bezirk Grieskirchen mit 93,00 Punkten den Tagessieg in der Wertungsstufe D zu erreichen.

Insgesamt konnten wir mit 93,00 Punkten von den 31 teilnehmenden D- Kapellen den siebten Platz belegen.

Die Freude über dieses Ergebnis war daher riesengroß und es wurde im Anschluß natürlich auch entsprechend gefeiert.

Ein Dankeschön gilt unserem Stabführer Norbert Pimingstorfer für seine Mühen und auch allen Musikerinnen und Musikern für die disziplinierte und effiziente Probenarbeit.

# KONZERTPROGRAMM am 11. November 2017

19.45 Uhr - BraWiKids

unter der musikalischen Leitung von  
Lucia Schwendinger und Patrick Kaufmann

## 1.) Aufzug der Meistersinger

aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“  
von Richard Wagner, transcr. Wil van der Beek

## 2.) Gold und Silber

Konzertwalzer von Franz Lehar op. 79  
arr.: Alois Domberger

## 3.) Goldene Musik

Polka von Jaroslav Skabrada  
arr.: Franz Bummerl

## 4.) Salve Imperator

Konzertmarsch von Julius Fucik  
arr.: Freek Mestrini

## 5.) Calima

von Dean Jones

**Solist: Rudolf Armingen sen.**



## 6.) Tricondo

von Franz Cibulka

## 7.) Ferne Weite

ein Landschaftsbild  
von Rolf Rubin

## 8.) Highlights from „Hook“

musikalische Höhepunkte aus Steven Spielbergs  
Kinofilm „Hook“  
von John Williams, arr.: Hans van der Heide

## 9.) Gold von den Sternen

aus dem Musical „Mozart“  
von S. Levay, arr.: Fritz Neuböck

**Solistin: Miriam Humer**



**Musikalische  
Leitung:  
Werner  
Zahrhuber**



PAUSE – PAUSE – PAUSE

**Moderation: Ehrenobmann  
Wolfgang Stöckl**

## Männliche Verstärkung bei der Marktmusik

Neu im Orchester begrüßen wir Valentin Zahrhuber (Posaune) und Lukas Biermair (Schlagwerk), die uns heuer erstmalig beim Wunschkonzert musikalisch unterstützen.

Wir gratulieren den beiden an dieser Stelle auch ganz herzlich zum JMLA in Bronze, welches Valentin (ausgezeichneter Erfolg) und Lukas (sehr guter Erfolg) an der LMS absolviert haben.

Wir wünschen unseren beiden Jungmusikern viel Spaß & Freude bei uns im Verein!



Impressum Auftakt  
Herausgeber/Verleger Marktmusik Neumarkt i. H.  
ZVR-Zahl: 252815005; Redaktion: Herbert Zellinger, Kledterstr. 11;  
Michaela Pointner; Sandra Hartl; Katharina Essl;  
alle 4720 Neumarkt i.H.  
Verlagspostamt: 4720 Neumarkt i.H. Druck: Eigene Vervielfältigung

**TÜREN**  
**Josef KLOSTERMANN**  
ECHTE QUALITÄT ZEIGT SICH IM DETAIL

**ETA**  
...mein Heizsystem